

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

156 (5.10.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267005](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267005)

Zeeverisches Wochenblatt.

Anzeiger für Wilhelmshaven.

Nr. 156. Sonnabend, den 5. October 1872.

Obrigkeittliche Bekanntmachung.

Von Montag, den 7. d. M., Morgens, an, wird wegen Legung der Klinkerbahn die Fahrt auf der ganzen Chausseestrecke vom Wege von Sengwarden nach Inhauserfel bis Hookfel aufgehoben.

Sever, 1872 October 3.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen,

betr. die von den Erben des weil. Müllers Friedrich Plagge zu Cleverns zu verkaufenden, zum Nachlasse des ebengenannten Plagge gehörigen, in der Gemeinde Cleverns belegenen Immobilien,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 16. Juli d. J. näher bezeichneten Immobilien am

Montage, den 14. October d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in des Wirths Chr. Rudolphi hieselbst Hause abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1872 Sept 23.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

S. B.

Sedelius.

Albers.

Convocation.

Laut Contracts vom 11. Juli 1872, solennisirt vor dem Amtsgerichte Sever, Abtheilung I., am selbigen Tage, kaufte der Deconom Gerhard Heinrich Dinnen zu Förrien:

1., von der Wittve des weil. Advocaten Georg Ulrich Decker zu Sever, Johanne Elisabeth, geb. Sclermann daselbst, und von der Wittve des weil. Obergerichts-Anwalts Friedrich Christoph Melchior Hemken zu Sever, Marie Dorothea, geb. Decker, daselbst, das diesen gemeinschaftlich gehörige, aus dem Nachlasse ihres weil. Ehemannes, bezw. Vaters, des weil. Advocaten Georg Ulrich Decker zu Sever, ererbte und von diesem laut Privatcontracts de dato 4. Juni 1815 von dem weil. Amtmann Diedrich Jaspers zu Sever erworbene, am alten Markte hieselbst, zwischen den Häusern des Kaufmanns Kleis und der Wittve des weil. Hutmakers Danzig belegene Haus, welches in der Mutterrolle der Gemeinde Sever mit der Nr. 394 bezeichnet, unter Flur 7, Parc. 498 registriert und incl. Hofraum 20 Ruthen 30 Fuß groß ist,

2., von der vorhin genannten Wittve des weil. Advocaten Georg Ulrich Decker zu Sever den dieser zum Alleineigenthum zustehenden, aus dem Nachlasse des weil. Bürgermeisters Friedrich

Bernhard Thaden zu Sever erstandenen, in der Nähe des Grashauses bei Sever, am s. g. Ochsenhammswege belegenen, in der Mutterrolle der Gemeinde Sever unter Flur 7, Parc. 322 und 323 aufgeführten, 1 Stück 34 Ruthen 10 Fuß großen Garten mit dem darin befindlichen Gartenhause.

Gestelltem Ansuchen gemäß, werden nun alle Diejenigen, welche an die vorerwähnten Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Reallasten zu haben glauben, aufgefordert, sich dieserhalb in dem

12. November d. J.

angesehten Angabeterminen, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs anzumelden.

Präklusivbescheid erfolgt am

18. November d. J.

Sever, 1872 September 8.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Albers.

Testaments-Eröffnung.

Das am 27. August 1872 vor dem unterzeichneten Amtsgerichte errichtete Testament des weil. Dienstknechts Cassen Meins Cassens zu Depenhäusen soll am

17. October d. J.

Vormittags 10 Uhr publicirt werden.

Sever, 1872 Septbr. 30.

Amtsgericht, Abth. II.

Jürgens.

Albers.

Siel-Sache.

Die Schau- und Zuggräben der Gemeinden Lettens und Ribboge, Norder District, sind bei Vermeidung gesetzlicher Strafe gegen den 1. Novbr. d. J. gehörig zu reinigen und aufzuräumen.

Fr.-Aug.-Groden, 1872 Sept. 18.

H. Behrens, R.-G.

Verpachtungen.

Die Winterweidenutzung des Säciliengrodenbeichs nebst Binnen- und Außenberme soll am

10. October d. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf dem Verwaltungsamte öffentlich meistbietend auf 3 und 6 Jahre verpachtet werden.

Sever, 1872 Sept. 21.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Von den hiesigen Kirchenländereien sollen 38 $\frac{1}{2}$
Matten altes Grünland zum Beweiden am
Montag, den 14. October d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,
in Harms Gasthause zu Minsen auf mehrere Jahre
öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Förrien, 1872 Septbr.
J. A.: C. B. Werken, Rf.

Die Wittve des weil. Ludwig Held will ihre
zu Dauenstrift, Gemeinde Minsen, belegene Land-
häuslingsstelle, bestehend aus einem geräumigen neuen
Hause, großem Garten und plm. $\frac{1}{2}$ Tück Landes,
bester Bonität, am

Mittwoch, den 16. October d. J.,
Nachmittags 3 Uhr, in des Wirths Chr. Stoffers
Behausung zu Rückland bei der Zengshauer Mühle
öffentlich meistbietend auf 1 resp. 4 Jahre, vom 1.
Mai k. J. an, durch mich verpachten lassen.

Die Stelle ist um so mehr zu empfehlen, als
für den Pächter Aussicht vorhanden ist, an dem nahe-
gelegenen Aufendeich und auf dem Adelgroden gute
und billige Grasung und Futter für sein Vieh zu
erhalten.

Die Bedingungen sind vom 13. d. Mts. an bei
mir einzusehen.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Warden, 1872 October 1.

M a m m e n.

Bergantungen.

Herr Pferdehändler **H. G. Hayen**
in Zeber läßt am

8. October d. J.,

(nicht am 10. October d. J.),

Morgens **10 Uhr** anfangend, beim
Gasthof „zur Traube“ in Zeber

24 bis 30 Saugfüllen,
ausgezeichneter Qualität, auch mehre
alte und junge

Arbeitspferde

öffentlich meistbietend auf geraume
Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten
verkauften.

Kauf Liebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Sept. 18.

Oltmanns, Auct.

Der Herr Landwirth **Carls** zu
Wedelfeld läßt am

Dienstage, den 8. October,

Morg. 10 Uhr,

im Pecken'schen Gasthose zu Witt-
mund

20 Stück ausgezeichnete
Saugfüllen (Hengste),

4 sehr gute Enterfüllen,
2 dreij. Fuchstituten
auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.
Friedeburg, 1. Septbr. 1872.
E g g e r s, Auct.

Die am 1. d. Mts. abgehaltene Auktion für
Herrn Baumeister Schorn hieselbst ist nicht beendet
worden und wird am

8. d. Mts.,

Nachmittags um 2 Uhr, im Commissionshause fort-
gesetzt.

Es kommen namentlich Möbeln, als:

Sopha's, Tische, Stühle, Bettstellen, Schränke,
auch eine Gartenlaube,

zum Verkauf.

Wilhelmshaven, den 3. Octbr. 1872.

H. Meinardus,
Auctionator.

Die zum Nachlasse der Wittve des weil.
Schmiedemeisters B. Albers in Mederns gehörenden
beweglichen Gegenstände:

1 Milchschaf,

2 Gänse,

1 Kleiderschrank, 1 Buddel, 1 Pult, Tische,
Stühle, Spiegel, 1 Wanduhr, 2 vollständige
Betten, Bett- u. Leinenzuge, Frauenkleidungs-
stücke, 1 Schranktisch, Steinzeug, Töpfe, aller-
lei Haus- und Küchengeräth, 1 Parthie Gar-
tenfrüchte und was sich weiter vorfindet,

sollen am

Mittwoch, den 9. October d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und beim Sterbe-
hause der Wittve Albers öffentlich meistbietend auf
Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkauft
werden.

Kauf Liebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Septbr. 30.

D i t m a n n s, Auct.

Schweine-Auktion.

Der Handelsmann **Bunk** aus Hattersum läßt
am **Sonnabend, den 12. d. M.,**

Nachmittags,

im Rahmann'schen Wirthshause zu Horsten

40 Stück große u. kleine
Schweine

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 1. Octbr. 1872.

E g g e r s, Auct.

Holz-Verkauf

in

Mariensiel.

Eine per „Minerva“, Capt. Janssen, von Nor-
wegen angebrachte Ladung Holz, bestehend in:

ca. 100,000 Fuß

1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{4}$ und 1zöll. Dielen,



bis 26 Fuß lang und bis 12 Zoll breit,

sowie in einer bedeutenden Parthie

Naffers,

soll auf Ordre des Herrn H. G. F. Lubinus in Sever für Rechnung dessen, den es angeht, am

Sonnabend, den 12. October,

Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer ladet ein, mit dem Bemerkten, daß die Hölzer, um in allen Fällen gegen die Pluthen geschützt zu sein, diesmal an der Chaussee beim Hause des Herrn Kaufm. Peters lagern und in jeder Beziehung vortheilhaft bei egalen Längen cavelirt sind,

v. **Sölln,**
Auctionator.

Gemeindefache.

Am Donnerstage, Octbr. 10., werde ich in meinem Hause erheben, als:

- 1., eine Anlage zur Gemeindecasse,
- 2., die Anlage von Rentmeisters Diensthamm.

Sillenstede, 1872 Octbr. 5.

Müller, Rfr.

Kirchen-Sachen.

Die Kirchenanlage pro 1872/73 wird der Cämmerer Krahnstöver vom 1. bis incl. 11. October a. c., Vormittags, heben.

Sever, 1872 Sept. 27.

Kirchenrath.
Gramberg.

Um milde Gaben zur Anschaffung von Torf für verschämte Armen bitten wir auch in diesem Jahre herzlich.

Sever, 1872 Sept. 26.

Kirchenrath.
Gramberg.

Notifikationen.

Auf den 1. November d. J. eine gewandte Mamsell für Haushalt und Wirthschaft; auch hat dieselbe Erziehung der Kinder zu übernehmen.

Brake, den 1. October 1872.

D. Dittmann,
Schiffsmäkler.

Sonntag, den 13. October,

Ball

bei **H. Franzen, Koffhausen.**

Zu verkaufen.

Ein 6 Monate altes Kuhkalb.

St.-Zooftergroden. **H. J. Siebels.**

Zu verkaufen. Mürbekochende grüne Erbsen, sowie schöner reiner Kocken zum Säen.
Depenhausen, Kirchspiel Waddewarden.

E. Busma.

Zu verkaufen. 2 Gänse.

Grasschaft. **Wille Kruse.**

Monats-Übersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leihbank
pro 30. Sept. 1872.

Activa.	Courant.	
Cassebestand	58,687	3 10
Wechsel	566,941	11 2
Darlehen gegen Hypothek	299,855	15 2
Darlehen gegen Unterpand	461,570	23 7
Conto-Corrent-Debitoren	746,217	23 2
Effecten	531,920	25 2
Verschiedene Debitoren	30,246	17 11
Bank-Gebäude	13,000	— —
Bank-Inventar	2,594	28 3
	2,711,034	28 3

Passiva.	Courant.	
Actien-Kapital 1,000,000, hierauf eingezahlt 40%	400,000	— —
Einlagen:		
Bestand am 1. Sept. 1872		
Thlr. 1,976,537	21	5
Neue Einlagen im		
Mon. Sept. 1872 „ 122,978	4	3
Thlr. 2,099,515	25	8
Rückzahlungen im		
Mon. Sept. 1872 „ 94,206	23	6
Bestand am 30. Sept. 1872 .	2,005,309	2 2
Cheq-Conto	37,631	16 10
Conto-Corrent-Creditoren	217,073	14 3
Verschiedene Creditoren	51,020	25 —
	2,711,034	28 3

Die Direction.

Thorade. Aug. Hegeler.

Zinsfuß während des Monats Septbr.

für Courant-Einlagen	
mit 6monatlicher Kündigung	4 % p. a.
mit 3monatlicher Kündigung	3 1/2 % „ „
mit kurzer Kündigung	3 % „ „

Einlagen werden in beliebigen Größen, doch nicht unter Ort=Thlr. 25, angenommen.

Gegen franco Einsendung der Gelder erfolgt umgehend per Post der betreffende Depositen-Schein.

Geländigte Gelder werden bei Verfall gegen vorherige Einsendung des Depositen-Scheines auf Verlangen ebenfalls per Post zurückgesandt.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

Thorade. Aug. Hegeler.

Meinen kürzlich erhaltenen engl. Schafbock lasse ich gegen 15 gr. baar decken.

Gr.=Warfen, den 2. October 1872.

Hartmann.

Alle Diejenigen, welche Schafe und Lämmer auf dem Außengroden weiden lassen, werden ersucht, selbige am Sonntage, den 1. October, abholen zu wollen.

Neu-St.-Zooftergroden, 1. Oct. 1872.

K. Bergmann.

Auf den 1. Novbr. suche ich einen Commis für mein Colonialwaaren- und Bier-Geschäft.

Sever, October 4. 1872.

H. G. F. Lubinus.

Zu verkaufen.

Gut singende Kanarienvögel.

Uhrmacher Staschen.

Leihung, nach dem Gebrauch in der Regel gegen unter der Fuhren sich des besten Strafs erfundenen und fider, nicht in dem gebräuchlichen Publikum zu verwenden. Die Auction im Saale des Herrn Schmeiß's, Bogeler Str. 23. beginnt am 5. October und dauert nur 5 Tage, jedesmal Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, und wird dieselbe auf übliche Zahlungsfrist durch den Auctionator Herrn Ottmann's aus Hohenfeyden abgehalten.

ES KOMMEN ZUM VERKAUF:

Neue schwarze Stoffe.

Reibstoffe, Fude, Mudsins, Gestimo, Glouines, Matinee, Düffel, Shams, Rucher, Ebibets, Miße, Bett-Marchend, Bettrell, Bettjunge, Möbel und andere Cartrone, Planelle und Coating, engl. Seber, weiße Miquee, Shirting, Giffon, Dimiti, leinene Tafchentücher, Tischdecken.

Neue hochfeine Reibstoffe:

Belfort à franges, Atlas Tamarins, Granite-Mohairs, Velours Sedan, Sedan à tranges, Versailles-Glaçés, Pont à Mousson, Battist-Lyonnais, Daß=Stipfe, schwere schottische Stipfe, Wollens-Popelin, Alpaca in allen Farben, engl. Wollens-Stipfe in den Farben: Magenta, hell- und dunkelbordeaur, verschiedene braun, grün, blau, mode und penfe.

NB. Bemertt sei nur noch zur freundlichen Notiznahme, daß die Auction in Goosfel nur 5 Tage dauert, der ganze Aufenthalt in hiesiger Gegend ist wegen schneller Reimobation nur 1 Monat. Das umfangreiche Lager soll zu jedem Preise losgeschlagen werden. Das Publikum komme, sehe und — handle über die Möglichkeit, so gute Waare um einen so geringen Preis zu erhalten. Seber sorgende Hausvater, jede sparame Sammler mitter veräume diese einzige und letzte Gelegenheit zum billigen Einkauf ihrer Bekleidungsstücke nicht, denn solche Gelegenheiten wiederholt sich im Leben nie wieder. Die an andern Orten stattgehabten Erfolge unserer Auctionen beruhigen uns, daß uns auch hier ein zahlreiches Publikum mit seinem Besuche beehren wird. Der Saal ist so eingerichtet, daß die Damen bequem sitzen können. — In Seber lösen wir

9000 THlr.

Am Dienstag, als am ersten Auctionstage, beginnt die Auction Nachmittags 3 Uhr, an allen übrigen Tagen präcise 1 Uhr Nachmittags.

Berjon Sohn,

Aktionhaber der Firma „Seber, Sohn“ aus Cassel, Berlin, Breslau, Sönnigsberg, Köln und Wien.



Große Auction

in

Sodoffiel

am Dienstag, den 8., Mittwoch, den 9., Donnerstag, den 10., Freitag, den 11., und
am **umwiderruflich** Sonnabend, den 12. Octbr., jedesmal Nachmittags 1 Uhr präcise anfang,
im Saale des Herrn Cassiriths Rogeler Frau Wwe.,

von 30,000 Rthl. Manufactur- und Modewaaren

der wohlbekannten Firma

Gehrüder Sohn,

nicht zu verwechseln mit den Geschäften, die fälschlich solche Firma angenommen haben.

Wegen Separation obengenannter Firma, die am 1. Januar 1873 stattfindet, sind mir sämtliche Waarenbestände unseres
bedeutenden

Duch-, Buckskin-, Leinen- und Modewaaren-, Ugalas- und
Tücher-Engros-Lagers

zum möglichst schleunigen Verkauf überliefern worden und haben mich borsugsweise die ausgearbeiteten Connertionen, welche ich während
meines 10jährigen geschäftlichen Verkehrs in dieser Gegend unter der früheren, sich des besten Rufes erfreuenden und sicher noch in
behaltenen, nach wie vor, in
Landesbibliothek Oldenburg

Gänzlicher
Ausverkauf

meines
Tuch-, Manufactur-,
Leinen-, Mode-
und

Kurzwaarenlagers

wegen
Umzugs und Aufgabe des Geschäfts.

Um eine rasche Abwicklung zu ermöglichen, sind
die Preise trotz der fortwährenden Steigerung aller
Artikel

ganz bedeutend ermäßigt.
Jever.

W. Loewenthal.

NB. Sämmtliche Neuheiten
für Herbst und Winter trafen in grosser
Auswahl ein.

D. D.

Gestrichte Wollwaaren, als:

Seelenwärmer, Kragen, Pelerinen, Jacken, Tücher, Hauben, Shawls, Aermel, Handschuhe, Pulswärmer u. s. w., auch schöne Baschliks u. Buckskin-Handschuhe

trafen bei mir in großer Auswahl ein.

Sever, 1872.

Ernst Meyer.

Hierdurch bezeuge der Wahrheit getreu,

daß der Fenchelhonig-Extract von **L. W. Egers** in Breslau mir die besten Dienste für Husten und Brustleiden erwiesen, und empfehle ihn der ähnlich leidenden Menschheit auf das Wärmste.

Biesinrode bei Hettstädt, 4. Januar 1872.

A. Füzner, Holzhändler und Dekonom.

Alleinige Verkaufsstelle des sowohl bei Hals- und Brust-, wie bei Hämorrhoidal- und Unterleibsleiden, besonders gegen Verstopfung stets wirksamen **L. W. Egers'schen Fenchelhonigextracts** nur bei **J. G. Harenberg** in Sever, Frau **J. Schumacher** in Wilhelmshaven und **H. D. Gimén** in Carolinensiel.

Mein Lager von

frimpffreien Flanellen, Coating und Unterziehzeugen wurde in diesen Tagen reichhaltigst completirt, welche ich noch abgebe.

Sever, 1872.

Ernst Meyer.

Auf meiner Durchreise

hier eingetroffen

Jshy, die schöne Schweizerin,

20 Jahr alt, gegen 400 Pfd. schwer.

Den geehrten Bewohnern Severs und Umgegend zur ergebenen Berücksichtigung, daß **Frl. Jshy** die Ehre haben wird, sich hier selbst auf dem Marktplatz in einer eigens dazu erbauten schönen Bude nur Sonnabend, den 5., und Sonntag, den 6. d. Mts., von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr, zu produciren.

Da sich die junge Riesin von allen derartigen Schaustellungen den ersten Vorzug erwarb, so hofft dieselbe auch bei dem hiesigen Publikum auf einen zahlreichen, anerkennungswerthen Zuspruch.

Erster Platz 5 Gf. Zweiter Platz 2½ Gf.

Mit Hochachtung

A. Besler.

Um allen Besuchern des Bareler Markts eine günstige Gelegenheit zu geben zur Beschäftigung meiner Culturen, hebe ich unter andern besonders hervor:

eine bedeutende Auswahl von Kalt- und Warmhaus-Pflanzen, außerdem Rosen, Coniferen, Rhododendron und Obstbäumen

in bedeutenden Vorräthen. Die Preise sind sehr billig gestellt und lade ich Jedermann hiedurch freundl. ein.

Die Kunst- u. Handelsgärtnerei von **J. Kenken**.

Für eine Colonialwaaren-Handlung, verbunden mit Wirthschaft, in der Nähe von Sever, wird zum 1. November d. J. ein junger Mann gesucht. Ohne gute Zeugnisse braucht sich Keiner zu melden. Nähere Auskunft ertheilt die Expd. d. Bl. unter Nr. 72.

Da ich Mai 1873 die Landwirthschaft aufgebe, so habe ich, Mai anzutreten, 21 Matten Stücklände, der Pakenser Pfarre gehörend, unter der Hand zu verasterpachten. Reflectanten wollen sich ehestens an mich wenden.

Lünen.

M. Folkers.

Briestaschen, Notizbücher, Schreib- und Photographiealbums, Schreibmappen und Einlagen, Papeteries in großer Auswahl empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Lungen- und Herzleiden, sowie Asthma, resp. Engbrüstigkeit, heilt in kürzester Zeit der Spezialist **Dr. Krug** in Heiligenstein bei Ruhla.



Beilage

zu Nr. 156 des Jeverischen Wochenblatts vom 5. October 1872.

Notifikationen.

Diejenigen, die für letzten Sommer Weidgeld für Vieh auf dem Kniphauser Waage-Groden schulden, werden ersucht, solches innerhalb 8 Tagen an C. S. Haal Wwe. zu Kniphauserstel zu bezahlen.

Die Pächter.

Zu verkaufen. Sehr schönen Weizen zum Säen, durchaus frei von Brand und Dresp. Burg. Fr. Ehrentraut.

Sonntag, den 13. October,
nicht am 6. October,

Ball

bei **Wwe. Tjarks**
in Moorwarfen.

Die von dem Arbeiter Heinrich Jürgens benutzte Wohnung in dem zum Nachlasse der Wittve. Kernen gehörigen Hause an der Hopfenzaunstraße ist auf 1. Mai zu verpachten. Sever, 1872 Sept.

D. G. Kletscher.

Es werden fortwährend Gelder für Zinsen von mir sowohl angenommen als verliehen und vergütet für Einlagen:

auf 6monatl. Kündigung 4 % jährlich,
" 3 " " " 3 1/2 %
" kurze " " " 2 1/2 bis 3 %
Hooftiel. G. F. Fooken,
Bankgeschäft.

Die Ehefrau des Herrn F. Christand G. Sohn hieselbst wünscht zu verkaufen:

- 1., das ihr gehörige, bei der f. g. Eichenallee hies. belegene Haus, zu 2 Wohnungen eingerichtet, mit geräumiger Scheune und Garten,
- 2., zwei westlich des Bahnhofs hies., im Nordwesten ihre Dresche belegene Aecker.

Kaufliebhaber wollen sich bald an mich wenden.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so soll das zu zwei Wohnungen eingerichtete Haus mit Scheune und Garten am

9. October d. J.,

Abends 5 Uhr, im Küstringerhof hieselbst, vom 1. Mai 1873 an, verpachtet werden.

Sever, 1872 Sept. 24.

G e r d e s.

Meine circa 7000 Bände starke

Leihbibliothek

halte zur fleißigen Benutzung angelegentlichst empfohlen.

Die Abonnementspreise sind sehr billig gestellt und werden Cataloge zur gef. Ansicht gern ausgegeben.

J. F. G. Trendtel.

Ich kaufe und verkaufe von nun an alle gangbaren Staatspapiere und Effekten, sowie Wechsel auf deutsche und außerdeutsche Plätze zu den jeweiligen Courfen.

Hooftiel, 18. Sept.

G. F. Fooken,
Bankgeschäft.

Lehrlingsgesuch.

Ich suche für mein Eisen-, Kurzwaaren- und Ledergeschäft auf gleich oder später einen Lehrling. Reflectirende wollen sich zeitig melden.

J. H. Bachmann.

Unterzeichneter empfiehlt seine bekannten

Nähmaschinen

zu nachfolgenden Preisen:

Imitation Grover u. Baker Nr. 19	38 Thlr.
do. do. Nr. 27	36 "
Original do.	42 "
Singersche La. A.	40 "
do. La. B.	44 "
Elias Howe A.	45 "
do. B.	47 "
do. C.	48 "
Wheeler & Wilson von 30-40	" "

Handnähmaschinen von 12 Thaler an
u. s. w.

Unterricht gratis. Mehrjährige Garantie. Bedeutende Zahlungsvereinfachung. Alle von mir entnommenen, nicht conquirenden Maschinen nehme ich innerhalb 14 Tagen wieder zurück.

Hooftiel.

A. W. Udden.

Geschäftslokalitäten, Läden und Wohnungen in Wilhelmshaven.

In einem neuen Häusercomplexe vis à vis den Casernen an der Koonstraße in Wilhelmshaven sind auf Mai 1873 Geschäftslokalitäten, Läden für feine Geschäfte und Wohnungen zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Architect L. Klungenberg in Wilhelmshaven.

Elegante Modellhüte,

sowie sämtliche Putzartikel trafen bei mir ein, darunter eine große Auswahl runder Filz- und Sammethüte von 15 Sgr. an.

Nach den neuen Modellen angefertigte, elegante und einfache Winterhüte werden von jetzt an stets bei mir vorkünftig sein und halte mich damit bestens empfohlen.

Bertha Feilmann.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturm. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.
Wettder u. Sohne in Sever.



Bahnschmerzen werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Bahnmundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor. C. Hübschardt, Berlin, Prinzen-Str. 37.

Zu haben à Flasche 5 gr. in der Niederlage bei J. C. R. Wölkel in Sever.

Meinen auf der Südergast belegenen, mit vielen Obsthäusern versehenen, großen Garten wünsche ich unter der Hand zu verpachten und wollen Liebhaber sich baldigst melden.

Sever, 1872 Septbr. 26.

J. S. Koch.

Sonntag, den 6. October,

Tanzmusik

bei D. Garmis zu Wiefels.

Der Zimmermeister J. F. Janssen junr. zu Altheppens ist Willens sein daselbst belegenes, zur Zeit von dem Gastwirth Joh. Eilers benutztes, bequem zur Wirthschaft eingerichtetes Haus, welches folgende Räumlichkeiten, als: 1 großen Tanzsalon mit Tribüne, 1 Gastkübe mit Nebenzimmer, 3 Wohnstuben, 1 Schlafstube, Küche, Keller und Bodenraum enthält, zum Antritte auf den 1. Mai 1873 durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Es wird hierzu Termin auf den

7. October d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle angefahrt und werden Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß das Haus im Jahre 1871 neu erbaut worden ist und ein umsichtiger Wirth sein reichliches Auskommen darin finden wird.

Heppens, 1872 Sept. 21.

Koch.

 **Pulver.**
Heute erhielt ich das längst erwartete Jagdpulver in Paqueten, wie auch das englische in Blechbüchsen.



Nach eigenem genauen Probiren kann ich es allen Jägern als ganz vorzüglich empfehlen.

Sever, 1872.

August Siefken.

Gesucht.

Auf sogleich ein Zimmergesell.

Fedderwarden, 1872 Sept. 23.

F. C. Hinrichs.

Sonntag, 6. October,

Tanzmusik

bei Christian Stoffers, Külland.

Mein neu erbautes Haus beim Pulverturm habe ich auf ersten November d. J. zu verpachten.

P. Brinkmann.

Eine noch fast neue, sehr gut erhaltene Rossmühle hat billig zu verkaufen

Fedderwarden, 1872 Sept. 23.

F. C. Hinrichs.

Mein in der s. g. Fuhrriege hieselöst belegenes, zu drei Wohnungen eingerichtetes

Haus nebst Gartengrund

wünsche ich zum Antritte auf den 1. Mai 1873 zu verkaufen oder zu verpachten.

In der Hauptwohnung ist eine complete Schmiedewerkstätte eingerichtet und würde ein thätiger Schmied hier sein gutes Auskommen finden. Das Haus ist übrigens auch für einen jeden andern Handwerker sehr passend.

Kauf- oder Pachtliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden, um zu contrahiren.

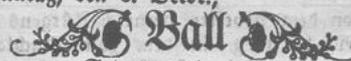
Hooftel, 1872, Octbr. 1.

H. L. Koblisch.

Verloren.

Am Dienstag, den 1. October, eine Kinderhürze von schwarzem Moiré. Der ehrliche Finder wolle dieselbe in der Expd. d. Bl. abgeben.

Sonntag, den 6. Octbr.,

 **Ball**
bei Sterrenberg zu Sillenstedt.

Mein

Holzlager,

bestehend in:

verschiedenen Sorten durchaus trockener Dielen, Nadelhölzer, Sparren, Latten und Pfosten, auch alten belegenen und erst kürzlich gebrannten Kalk empfehle zum Verkauf zu heruntergesetzten Preisen.

Meine Bestellungen, nämlich: den Kalkofen, die Scheune für Kalk, zwei Holzscheunen, sowie reichlich 10 Matten Landes mit einem passenden Hause, sämmtlich am Hooftstee belegenen, sind billig von mir zu kaufen und unter Umständen kann die volle Kaufsumme gegen übliche Zinsen stehen bleiben.

Reflectirende bitte ich, sich zu dem Ankaufe bei mir ehestens einzufinden.

Hooftel, Septbr. 26. 1872.

D. Fimmen.

Sonntag, den 6. October,

Tanzmusik

bei Fooken im Dänkagel.

Geburts-Anzeige.

Statt Ansage.

Durch die Geburt einer munteren Tochter wurde sehr erfreut

Siebel Burchards und Frau,
Lomma, geb. Riefen.

Greebörn, den 29. Sept. 1872.

Todes-Anzeige.

Heute starb nach kurzem Kränkeln der Fuhrmann

H. Frank

in seinem 77. Lebensjahre, tiefbetrauert von seinen Angehörigen.

Sever, Octbr. 4. 1872.